



In Fragen der **Nachhaltigkeit**, des Klimaschutzes und anderer ökologischer „Footprints“ kann das Leichtgewicht Aluminium eine hervorragende Leistungsbilanz vorweisen. Fotos Ulich

Recyclierbar bauen

Metallbaustoffe halten lange und werden wiederverwertet

Die Entwicklung neuer Werkstoffe und Technologien zählt zu den wichtigsten Themen unserer Zeit. Im Bereich der Werkstoffwissenschaften wird weltweit an der Entwicklung intelligenter Funktionswerkstoffe gearbeitet. Man beschäftigt sich mit Werkstoffen, die neue Möglichkeiten für die Miniaturisierung und den Leichtbau von Produkten und Gebäuden bieten. „Wir müssen dabei an die nachfolgende Generation denken“, fordert Felix Huth, Obermeister der Innung Metall. Das will er in seinem eigenen Betrieb ebenfalls voranbringen.

Eine Fotovoltaikanlage auf dem Dach kann dazu dienen, „grüne Schweißnähte“ zu produzieren. Und Metall sei zudem ein nachhaltiger Werkstoff, der sehr gut recycelbar ist. Die Nutzungsdauer eines Fensters aus Aluminium sei wesentlich länger als die eines vergleichbaren Kunststoffprodukts.

Ressourceneffizienz

In Fragen der Nachhaltigkeit, des Klimaschutzes und anderer ökologischer „Footprints“ kann das Leichtgewicht Aluminium eine hervorragende Leistungsbilanz vorweisen. Dabei wird die Ressourceneffizienz von Produkten erst richtig deutlich, wenn der gesamte Lebenszyklus betrachtet wird – von



Im Gegensatz zu anderen Stoffen kann Aluminium ohne Qualitäts- einbuße immer wieder für neue Produkte eingeschmolzen werden.

der Metallgewinnung über die Verarbeitung zu Halbzeugen und Endprodukten bis hin zu Nutzung und dem Recycling. Im Gegensatz zu anderen Werkstoffen kann Aluminium ohne Qualitäts- einbuße immer wieder aufs Neue für hochwertige Produkte eingeschmolzen werden.

Ein qualitativer Unterschied zu Primärmetall aus dem Erz Bauxit besteht nicht. Dies schon Primärrohstoffe für den Bedarf künftiger Generationen. Es wundert daher nicht, dass drei Viertel des jemals produzierten Aluminiums heute noch immer im Einsatz sind. Auf dieser Produktebene trägt Aluminium entscheidend zum Klimaschutz bei. So kann der Einsatz von leichtgewichtigen Aluminiumbauteilen nachhaltig zur Verringerung von Klimabelastungen beitragen.

Gerade in rohstoffarmen Ländern wie Deutschland gewinnt das Recycling mehr und mehr an Bedeutung. Denn das Recycling von Aluminium benötigt nur fünf Prozent der Energie, die zur Herstellung von Primäraluminium benötigt wird. Darüber hinaus werden durch das Recycling Emissionen reduziert.

In Deutschland wird mittlerweile mehr Aluminium aus dem Kreislauf gewonnen als über den primären Bereich. Dadurch wird die Ökobilanz von Aluminiumprodukten hinsichtlich Energie- und Wasserverbrauch, Abfallaufkommen, Emissionen, Rohstoffverbrauch und Entsorgung optimiert. Dies zeigt auf, dass sich die Vorteile des Werkstoffes durch einen nahezu unbegrenzten Lebenszyklus Jahr für Jahr für Mensch und Umwelt zunehmend auszahlen. (ul)

Zäune sind ein guter Einbruchsschutz

Alle zwei Minuten wird in Deutschland eingebrochen. Oft ist der materielle Schaden nicht groß, aber das Gefühl, dass ein Fremder in den eigenen Sachen gewühlt hat, ist für die meisten Betroffenen schlimmer als der Verlust der ersetzbaren Wertsachen.

Vorsorge betreiben

Doch vielen Haus- und Wohnungsbesitzern ist gar nicht bewusst, wie einfach sie es den Einbrechern machen. Deswegen möchte Felix Huth, Obermeister der Innung Metall, darauf hinweisen, dass Zäune und Sichtschutzwände ein guter Einbruchsschutz sind. „Die Einbrüche in unserer Region haben zwar gerade etwas nachgelassen, dennoch sollte man Vorsorge als Sicherung betreiben.“

Viele Menschen würden darauf vertrauen, dass abschließbare Griffe am Fenster oder der Terrassentür Einbrüche verhindern könnten. Doch dem sei nicht so, sagt der Experte: „Fenstergitter bieten einen sehr guten und wirksamen Einbruchschutz. Dies gilt besonders für leicht zugängliche Fenster im Erdgeschoss und für die Fenster im Untergeschoss eines Hauses, die von Einbrechern zu 80 Prozent zum Einsteigen bevorzugt werden. Schon von Weitem signalisiert ein vergittertes Fenster potenziellen Tätern, dass der Aufwand für einen Einbruch groß ist und das Vorhaben voraussichtlich nicht zum Erfolg führen wird.“



Auch das **Metalltor** schützt Hab und Gut. Fotos Ulich



Ein **Sichtschutzzäun** ist eine wirkungsvolle **Einbruchsicherung**.

Deswegen möchte Huth noch einmal auf verschiedenste Einbruchssicherungssysteme hinweisen. Schlossereien als Innungsbetriebe seien hier immer die richtigen Ansprechpartner, so Huth. Einfamilienhäuser lassen sich wirksam schützen, wenn alle möglichen Zugänge gleichermaßen gesichert sind – sowohl ebenerdig als auch in oberen Etagen.

Eine feste Abdeckung ist gerade bei Kellerschächten notwendig. Sind diese leicht zugänglich, können die Täter hier wunderbar ihr Werk unbeobachtet verrichten. Wenn vorhandene Dachfenster über Bäume oder Ähnliches erreichbar sind, sollten sie selbstverständlich genauso in das Sicherungskonzept eingebunden werden. (ul)

3 Fragen an ...

Felix Huth,
Obermeister der Innung Metall



Foto: Ulich

80 Prozent umgesetzt, in der klassischen Schlosserei dagegen weniger. Auch bei der EDV sind die Betriebe unterschiedlich aufgestellt.

Welche Chancen bietet Ihr Handwerk jungen Leuten?

Metallbau ist ein ganz breit gefächertes Job. Nach der Ausbildung kann man in sämtlichen metallbausparten arbeiten. Das bedeutet auch gute Aufstiegschancen.

Was bedeutet Digitalisierung in Ihrem Handwerk?

Prozessdigitalisierung gibt es in unserem Handwerk eher weniger. Im Leichtmetallbau nehmen digitale Arbeitsschritte weiter zu. Bei uns wird sie bereits zu

Ergänzen Sie folgenden Satz: Gutes Handwerk ist für mich ...

... eine tolle Entfaltungsmöglichkeit, die viel abwechslungsreiche Arbeit bietet und bei der man ganz viel mitgestalten kann.

Einbruchssicherung
Wurster Nordseeküste / Spieka
Wurster Str. 110 · Tel. (0 47 41) 16 46

Zaunanlagen
Nordholz/Spieka · Wurster Str. 110
Tel. (0 47 41) 16 46 · Fax 18 00 61

Garagentore
Nordholz/Spieka · Wurster Str. 110
Tel. (0 47 41) 16 46 · Fax 18 00 61